

HÉMICYCLE, PHILIPPE NIGRO



HÉMICYCLE, PHILIPPE NIGRO



DER DESIGNER

Philippe Nigro, 1975 in Nizza geboren und dort aufgewachsen, studiert erst in Lyon, danach in Paris, wo er in die Ecole Boulle (Hochschule für Angewandte Kunst) eintritt. Es folgt ein dreimonatiges Praktikum in der Design- und Architekturbüro Michele De Lucchi (Vater der Tolomeo-Leuchte von Artemide) in Mailand, wo er gut zwölf Jahre – von 1999 bis 2012 – bleibt, bis er sein eigenes Studio in Mailand und Paris gründet.

Neben der Agenturarbeit entwickelt Philippe Nigro ab Anfang der 2000er Jahre seine eigenen Projekte. So stellt er seine ersten Werke über die französische Designplattform VIA (Valorisation de l'Innovation dans l'Ameublement) vor, darunter das Projekt der Sofas Intersections, aus denen 2009 die von Ligne Roset herausgegebenen Sofas Confluences hervorgingen, die heute Teil der Dauerausstellungen des Centre Pompidou und des Musée des Arts Décoratifs, Paris, sind.

Seit 2009 entwirft er zahlreiche Modelle für Ligne Roset, darunter die Sitzmöbel Flax und Manarola, das Bücherregal Cuts oder den Garderobenständer Passe-Passe.

2014 wurde er bei der Messe „Maison & Objet“ zum Designer des Jahres gekürt.

Sein letzter Entwurf für Ligne Roset, Phileas aus dem Jahr 2019, verdeutlicht seine Arbeitsweise: experimentelle Formensuche und pragmatische Nutzung des historisch gewachsenen Savoir-Faire seiner Auftraggeber, namentlich der von Ligne Roset entwickelten Kompetenz im Bereich von Schaumstoffen und der Kunstfertigkeit beim Nähen von Sitzmöbelbezügen.

Nigro, der seine enge Beziehung zur Marke Ligne Roset stetig zu vertiefen sucht, überrascht uns erneut mit seinem neuesten Entwurf Hémicycle, der auf den ersten Blick im Stil der Ligne-Roset-Kollektionen zu stehen scheint. Doch das Gegenteil ist der Fall!

Auch wenn das Modell ursprünglich aus einer Auswahl der Designwerkstatt ARC (Atelier de Recherche et de Création) des Mobilier National (der staatlichen Institution zur Einrichtung öffentlicher Gebäude und Förderung französischen Designs) stammt, fügt es sich passgenau in die DNA von Ligne Roset. Dieser „Kokon“ ist nicht nur eine Einladung zum Tête-à-Tête (zu Zeiten Napoleons war das Tête-à-Tête ein S-förmiger Doppelsessel, in dem man seinen Gesprächspartner bequem anschauen konnte ohne den Kopf drehen zu müssen): Hinter seinen nonkonformistischen Zügen verbergen sich ganz klar Komfort, Innovation, Geselligkeit und Eleganz.

HÉMICYCLE, PHILIPPE NIGRO



DAS MODELL

Das Moblier National verfolgt zweierlei Ziele: die Möblierung öffentlicher Gebäude sowie die Repräsentation innovativen französischen Designs. Pierre Paulin beteiligt sich an dieser Mission bereits 1971s mit den Sitzmöbeln Elysée und Pumpkin. 2020 nun tritt Philippe Nigro die Nachfolge mit Hémicycle von Ligne Roset an.

Der Name Hémicycle lässt an den ebenso benannten Plenarsaal der französischen Nationalversammlung denken, wurde aber gleichfalls wegen seiner geometrischen Form – des Halbkreises – gewählt. Seine Nutzung bietet sich für Institutionen und öffentliche Orte ebenso an wie für herkömmlichere Räumlichkeiten. Sowohl in den Zentren der Macht als auch in der Intimität einer Privatwohnung lädt es in klassischem Stil zum Verweilen ein.

Die Serie Hémicycle, erhältlich als Sessel, Sofa wie auch als Tête-à-Tête, bietet einem stets gute Gesellschaft. Die Sitzmöbeln sind trotz ihrer ausgeprägten Formgebung besonders bequem. Jedes von ihnen kann sowohl in großen Empfangsräumen raumgreifend platziert als auch sinnvoll in kleineren Räumen eingesetzt werden.

Die Form des Halbkreises, die sich ins Unendliche fortzusetzen scheint, verleiht ihm eine eigene Persönlichkeit, die zur Geselligkeit einlädt. Der Komfort wird zusätzlich verstärkt durch die raffinierte Überlagerung der Rückenlehnen. Hierin findet sich die ganz persönliche Handschrift von Philippe Nigro, der stets spielt mit Verflechtung der Formen und individueller Handschrift. Die relativ niedrige Rückenlehne verleiht dem Möbel dabei den natürlichen Komfort eines Keilkissens. Die Auswahl an Stoffen und Ledern und das Zusammenspiel von Material und Farbe ermöglichen eine einzigartige und sinnliche Ausführung.

Der Korpus aus Stahlrohr und die Sitzfläche selbst künden von einem kulturellen Erbe wie auch von der Arbeit der Kunstschmiede und Polsterer, denen es gelungen ist, ein Sitzmöbel zu erschaffen, das all ihr Können erfordert – ein Sitzmöbel, das „Sinn“ ergibt. Diese anspruchsvolle Arbeit wäre ohne die neusten technischen Innovationen der Roset-Werkstätten nicht möglich gewesen.

„Den Alltag durch überraschende und doch sinnvolle Objekte denken“ – so ließe sich der Anspruch Philippe Nigros zusammenfassen, der mit diesem Entwurf zugleich etwas Klassisches und doch entschieden Modernes schafft: eine Einladung zur Annäherung und zum Genießen des Moments, gleichzeitig steht er in der Zusammenarbeit mit Ligne Roset in der Tradition des handwerklichen Erbes Frankreichs. Ohne zu übertreiben, lässt sich mit dem Hémicycle und seiner dreifachen Signatur von Philippe Nigro, Moblier National und Ligne Roset von hoher Handwerkskunst sprechen. Über das Möbelstück am nationalen Erbe teilzuhaben, stellt für den Hersteller wie auch den Käufer eine subtile Bereicherung dar.

HÉMICYCLE, PHILIPPE NIGRO



AUFBAU UND KOMFORT

Struktur Rückenlehne – Zwei Stahlrahmen, miteinander verschweißt. Armlehnen und Struktur: geschweißte Rohre. Armlehnen und Rückenlehne mit hochelastischem Bultex Schaumstoff ($50 \text{ kg/m}^3 - 6,3 \text{ kPa}$) und Polyesterwatte 110 g/m^2 ummantelt.

Korpus Sitzfläche – Mehrschichtholz

Füße – Metall, Lack schwarz matt

Komfort – Sitzfläche mit Taschenfederkern und hochelastischem Bultex-Polyurethanschaumstoff ($38 \text{ kg/m}^3 - 3,6 \text{ kPa}$) und ($36 \text{ kg/m}^3 - 2,8 \text{ kPa}$). Ummantelung mit Polyesterwatte 100 g/m^2 . Unterfederung der Rückenlehne mit Stahlgitter und Komfortauflage aus Bultex-Schaum ($26 \text{ kg/m}^3 - 1,4 \text{ kPa}$). Ummantelung mit Polyesterwatte 100 g/m^2 .

Nähte/Bezug – Ziernaht mit 3mm-Wulst um den Korpus von Armlehne/Rückenlehne und 5mm-Ziernaht auf der Sitzfläche.

Bezug vom Fachmann abziehbar.

ARTIKEL UND MAßE

Sessel – Breite 76 / Tiefe 79 / Höhe 70 / Sitzhöhe 40

Confident – Breite 160 / Tiefe 90 / Höhe 70 / Sitzhöhe 40

Sofa – Breite 145 / Tiefe 79 / Höhe 70 / Sitzhöhe 40